



1200 Einsatz für die Bündner Feuerwehren

Am Samstag, 6. April 2019 hat die 126. Delegiertenversammlung des Bündner Feuerwehrverbandes in Domat/Ems stattgefunden. Regierungsrat Peter Peyer hatte seinen ersten Auftritt als höchster Feuerwehrmann Graubündens. Sein Vorgänger Dr. Christian Rathgeb wurde zum Ehrenmitglied des BFV ernannt.

Im Jahre 1999 zählte der Bündner Feuerwehrverband über 10'000 Mitglieder. Jeder Angehöriger der Bündner Feuerwehren war nämlich auch automatisch Mitglied des Feuerwehrverbandes. Heute zählt der Verband noch knapp 3900 Feuerwehrmänner und -frauen. Demnach hat sich der Bestand in den letzten zwanzig Jahren um rund 65 Prozent verringert. Durch Zusammenschlüsse und Fusionen ist die Anzahl Feuerwehren sogar um über 70 Prozent zurückgegangen.

Im vergangenen Jahr standen Angehörige der Feuerwehren für 1200 Einsätze in Graubünden im Einsatz. Die Schadenssumme für das Jahr 2018 beläuft sich auch 18 Millionen Franken. «Diese Schadenssumme entspricht dem Zehnjahres-Durchschnitt», erklärte Markus Feltscher, Direktor der Gebäudeversicherung Graubünden, anlässlich der Delegiertenversammlung des Bündner Feuerwehrverbandes am Samstag in Domat/Ems. Auch Regierungsrat Peter Peyer hatte an der Versammlung seinen ersten Auftritt als höchster Feuerwehrmann Graubündens. Er versprach die Bündner Feuerwehren besser kennenzulernen und sogar selber mal Brandschutzkleider anzulegen und an einem Feuerwehrcurs teilzunehmen. Zudem sprach er die demografische Entwicklung in Graubünden an. «Wir müssen den Bestand sichern», so der amtsjüngste Regierungsrat. Seine Stichworte für die Zukunft sind, eine Anpassung der Altersgrenze, mehr Frauen in der Feuerwehr, sowie die Digitalisierung mit Löschrobotern. Mit der Strategie Bündner Feuerwehren 2025 sind einige neue Einsatzformen für die Zukunft vorgesehen.

Sein Amtsvorgänger, Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, setzte sich seit 2012 für die Bündner Feuerwehren ein. «Während meiner Dienstzeit haben knapp 8000 Einsätze stattgefunden», rechnete Rathgeb vor, «das bedeutet ein Einsatz alle acht Stunden.» Für seinen leidenschaftlichen Einsatz zugunsten der Feuerwehr wurde Rathgeb am Samstag mit der Ehrenmitgliedschaft im Bündner Feuerwehrverband belohnt. Auch Gion Tenner, langjähriger Feuerwehrinspektor aus Disentis, wurde als Ehrenmitglied ernannt.

Im Vorstand wiedergewählt wurden Roland Farrér aus Stierva (Verbandspräsident) und Nicolo Bass (Vize-Präsident) aus Strada. Als neues Vorstandsmitglied wurde Martino Corfù aus Lostallo gewählt. Er wird Daniele Correco im Vorstand ersetzen. Zudem haben die an der

Versammlung anwesenden Delegierten einen Kostendach von 30'000 Franken genehmigt, um die 125-Jahre Jubiläumsfeier des Bündner Feuerwehrverbandes im nächsten Jahr zu organisieren und durchzuführen. Diese Feier findet am 6. Juni 2020 in Thusis statt. Details sind noch nicht bekannt. Bereits am 30. August 2019 laden die Bündner Feuerwehren zur Nacht der offenen Türen ein.

Der Präsident des Bündner Feuerwehrverbandes, Roland Farrér, konnte die statutarischen Geschäfte des Bündner Feuerwehrverbandes an der 126. Delegiertenversammlung in der Ems Chemie AG ohne Diskussionen erledigen.

Bildlegenden:

BFV_DV 2019_Ems_02: Der Präsident des Bündner Feuerwehrverbandes Roland Farrér (Mitte) konnte Regierungsrat Christian Rathgeb und Gion Tenner aus Disentis (rechts) als neue Ehrenmitglieder des Verbandes begrüßen. Foto: Nicolo Bass/BFV

BFV_DV 2019_Ems_03: Roland Farrér (links), Präsident des Bündner Feuerwehrverbandes, und Regierungsrat Peter Peyer fachsimpeln über die Zukunft der Bündner Feuerwehren. Foto: Nicolo Bass/BFV

Weitere Informationen unter: www.graubuendenfire.ch

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Roland Farrér, Präsident BFV, Stierva, 078 805 35 70

Nicolo Bass, Vizepräsident und Medien, Strada, 079 631 91 65

Bündner Feuerwehrverband
Der Vorstand